

A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[8212.] **Verlagsofferte.**
Von der unterzeichneten Behörde soll das unter der Firma „Jansen & Co.“ aus circa 60 meist gangbaren Artikeln hier bestehende Verlagsgeschäft zum Verkauf gebracht werden. Verkaufsbedingungen und Kataloge werden auf frankirte Anfragen von dem bestellten Curatorium über den Nachlaß des Buchhändlers Ferdinand Jansen hier mitgetheilt.
Weimar, den 3. Juni 1858.
Großherzogl. S. Stadtgericht das.
A. Aulhorn.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8213.] **Heidelberg, im Mai 1858.**
Als ich vor zehn Jahren die Uebernahme der *Karl Winter'schen* Sortimentsbuchhandlung anzeigte, sah ich mich veranlasst, die Firma:

Akademische Anstalt für Literatur
und Kunst

zu wählen, um Verwechslungen mit *Julius Groos* zu vermeiden.

Da nunmehr das *Julius Groos'sche* Sortimentsgeschäft in andere Hände übergegangen, werde ich für die Folge unter meinem eigenen Namen firmiren.

Mit Hochachtung ergebenst
Karl Groos.

Hört auf zu zeichnen:
Akademische Anstalt f. L. u. K.
Wird unterzeichnen:
Karl Groos.

[8214.] **München, 1. Juni 1858.**
P. P.

Im Einverständnisse mit meinem Commissionär, Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig, eröffne ich Ihnen hiermit, daß ich seit Anfang heurigen Jahres meinen Verlag in Leipzig nicht mehr für meine Rechnung ausliefern lasse; dagegen bewerkstelligt dies Herr Hofmeister für seine eigene Rechnung.

Meine Nova stehen fortan in Rechnung unter den bekannten Bedingungen zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Jos. Aibl, Musikhandlung.

Commissionswechsel.

An unsere verehrlichen süddeutschen Geschäftsfreunde!

[8215.] Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir vom 1. Juli ds. Js. an in Frankfurt und Nürnberg keinen Commissionär mehr haben.

Wir benugen gern diese Gelegenheit, unseren seitherigen Commissionären, der löbl. Jäger'schen Buchhdlg. in Frankfurt und den Herren

Riegel & Wiesner in Nürnberg, öffentlich unseren wärmsten Dank für die pünktliche, höchst gewissenhafte Besorgung unserer Commissionen auszudrücken.

In Bezug auf die neu einzuschlagenden Wege der an uns gerichteten Sendungen werden wir den einzelnen verehrlichen Geschäftsfreunden noch specielle Mittheilungen machen.

Achtungsvoll ergebenst
Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.
in Würzburg.

Kaufgesuche.

[8216.] Handlungen, welche zu verkaufen beabsichtigen oder einen Associe suchen, wollen gefällige Anträge unter Chiffre A—Z. an Herrn Carl Enobloch in Leipzig einschicken. Strengste Discretion wird versichert.

Berichtigung.

In der Commissionsanzeige 7845 u. 7979 lese man 3. 10. v. o. statt Herrn M. Bath, Herrn W. Herz (Weser'sche Buchh.).

Fertige Bücher u. s. w.

[8217.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:
Die Erbesetzung

der Fraenckel'schen Stiftungen.

Nichtigkeitsbeschwerde
in Sachen des Dr. M. Kalisch zu Berlin
wider die Commerzienrath Fraenckel'schen
Stiftungs-Curatoren

von
L. Volkmar,

Rechts-Anwalt am Königl. Ober-Tribunal.

gr. 8. Geh. 7½ Sg.

Wir versenden diese kleine Schrift nur auf besonderes Verlangen.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

[8218.] Im Verlage der **Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei** (R. Decker) in Berlin ist soeben erschienen:

Reglement

über die Natural-Verpflegung

der Truppen im Frieden.

gr. 8. 7 Bogen. Geh. 7½ Sg netto baar.

[8219.] In **Georg Wigand's** Verlag in Leipzig erschien soeben, wird aber nur gegen baar versandt:

Die sieben Werke der Barmherzigkeit der heiligen Elisabeth.

Wandgemälde auf der Wartburg.

Ausgeführt von

M. von Schwind.

In Holzschnitt auf einem Folioblatt mit farbiger Randeinfassung.

Schwarz 5 Sg ord. — 3 Sg no.) u.
Fein color. 10 " " — 7½ " " {13/12.

[8220.] In der Verlagsbuchhandlung von **Fr. Bassermann** in Mannheim ist soeben erschienen und zur Fortsetzung und als Neuigkeit versandt:

Geschichte unserer abendländischen Philosophie. Entwicklungs-Geschichte

unserer speculativen, sowohl philosophischen
als religiösen Ideen, von ihren ersten Anfängen bis auf die Gegenwart

von

Dr. Eduard Röth,

ordentlichem öffentlichem Professor der Philosophie
an der Universität zu Heidelberg.

Zweiter Band.

Auch unter dem Titel:

Geschichte der griechischen Philosophie.

Die Uebertragung der orientalischen Ideen-
kreise nach Griechenland und ihre Fortbildung
durch die ältesten jonischen Denker und
Pythagoras.

gr. 8. Brosch. 10 s = 17 fl. 30 kr.

Es bedarf von Seiten der Verlagshandlung nur der Anzeige von dem Erscheinen der längst erwarteten Fortsetzung dieses ausgezeichneten Werkes, welche die Aufmerksamkeit des betreffenden Publicums in hohem Grade in Anspruch nehmen wird.

[8221.] An alle Handlungen, welche die regelmäßige Zusendung unserer *Nova* erbeten, oder die ihre Verbindlichkeiten gegen uns in letzter Messe erfüllt haben, wurde am 21. v. M. versandt:

Kuhn, C., Prof., die Käfer des Südbayer. Flachlandes u. M. 1 lith. Tafel. Brosch. 22½ Sg.

Schiferle's zweite Pilgerreise nach Jerusalem u. Rom im J. 1856—57. (Zwei Bände in 8—9 Lief. mit 9 Abbild.) Erste Lief. mit Abbild. v. Jerusalem. Brosch. 7½ Sg.

Diese ebenso reichhaltige, wie erbauende, originelle und allseitig beobachtende Pilgerreise findet bereits einen allgemeinen Anklang, der sich durch bedeutende Nachbestellungen schon zu äußern beginnt.
Löcherer, Andacht z. hl. Franz Xaver. Mit 1 K. 2. Aufl. Brosch. 1½ Sg.

Handlungen, die selbst wählen, belieben zu verlangen.

Augsburg, den 1. Juni 1858.

K. Kollmann'sche Buchhandlung.

[8222.] Soeben erschien und wird auf Verlangen gratis geliefert:

Anhang zu Holle, Kanal.

— zu Lowhow, Nordsee.

Da diese Anhänge wichtige Veränderungen in den Seezeichen enthalten, so werden Sie die bisherigen Käufer der Werke durch Nachlieferung derselben sehr verpflichtet.

Leipzig, im Juni 1858.

Wolfgang Gerhard.